

# Moden Müller

Uptplatz 54; Maria  
6. 1897, Franz-  
12; Rosa Romauch,  
886, Bahnhofstraße  
Isia Rumpf, geb.  
rgarethengasse 11;  
hof, geb. 3. 6. 1891,  
1; Maria Rogler,  
76, Bahnhofstraße.

(Sterbefälle.) Die Hausfrau Rosalia Eissner, aus Piberegg im Alter von 72 Jahren; der Berg-  
töchter Anton Toppler aus Köflach, Pibersteiner-  
ter von 83 Jahren.

(Liederabend.) Der Liederabend „Sloweni-  
mit dem Chor unserer Hauptschülerinnen fin-  
tag, dem 8. Juni 1968, um 19.20 Uhr im Franz-  
ksheim statt.

(Mit Erfolg abgelegte Prüfung.) Herr  
er aus Köflach, Gruberstraße 3, hat die Bau-  
g mit Erfolg abgelegt. Herzlichen Glückwunsch!

(Hohes Alter.) Am 3. Juni (Pfungstmontag)  
huldirektor in Ruhe Frau Maria Rogler in be-  
festiger Frische ihren 92. Geburtstag. Sie war  
es ersten Weltkrieges an bis zur Erreichung des  
(1934) an der hiesigen Mädchen-Volksschule  
olge, sowohl in pädagogischer wie organisatori-  
wurden mehrfach durch belobende Anerken-  
vorgesetzter Behörden bestätigt. Von jeher  
öffentlicher Ehrung verbringt sie ihren Lebens-  
ezogen in unserer Stadt. Obwohl von Altersbe-  
lagt und oft gehunfähig, nimmt sie regsten An-  
Problemen der engeren Heimat wie auch der  
aber auch an den Geschicken ihrer einstigen  
chülerinnen, deren Zeichen von Anhänglichkeit  
freuen. Ihre stete Sorge gilt ihrer in entfern-  
nden großen Familie, deren verehrter Mittel-  
Alle, die sie kennen und schätzen, gratulieren  
wünschen noch weitere sonnige Jahre.

am Wöllmißberg. (Von der Musikkapelle.)  
der hiesige Musikverein seine Jahreshauptver-  
Obmann Matthias Gruber konnte neben den  
Bürgermeister Johann Eisner, Bezirksobmann  
zirkkapellmeister Franz Schabl herzlich be-  
tigkeitsbericht wurde einstimmig zur Kenntnis  
sonders hervorgehoben wurde die erfreuliche  
es gelungen ist, die Reihen der Musikkapelle  
1 auszufüllen. Allen Mitarbeitern wurde herz-  
Einstimmig wurde Herr Franz Reischl zum  
estellt. Eine verdiente Anerkennung für lang-  
rungsvolle Tätigkeit als Kapellmeister wurde  
anus, vlg. Schwoager, mit der Ernennung zum  
ster zuteil. Bürgermeister Eisner gedachte in  
vielen Verdienste, die sich der Geehrte um  
rger Musikleben erworben hat und dankte  
Weitere Ansprachen wurden noch von Be-  
er Franz Schabl und Bezirksobmann Gott-  
halten. Zum Schluß dankte Kapellmeister  
1 Gruber für seinen selbstlosen Einsatz um  
g der Musikkapelle St. Martin am Wöllmiß-

**St. Martin am Wöllmißberg.** (Muttertagsfeier der  
Gemeinde.) Vor dem Birkenhof spielte die Ortsmusikkapelle  
flotte Märsche, während sich im Saal zahlreiche Mütter und  
Gratulanten zur Feierstunde versammelten, zu der die Ge-  
meinde aus Anlaß des Muttertages eingeladen hatte. Bür-  
germeister Johann Eisner hieß die Gäste mit herzlichen Wor-  
ten willkommen. Ein von Lehrpersonen zusammengestelltes  
Programm wurde von den Schülern der hiesigen Volksschule  
ausgeführt. Die Darbietungen hinterließen viel Freude. Ein-  
drucksvoll war auch die von Volksschuldirektor Hermann  
Daum gehaltene Festansprache. Auch zur diesjährigen Feier  
hat die Jagdgesellschaft zum Imbiß den Wein gestellt. Die  
bekannte Sängerrunde Unterhuber-Winterleitner sowie Simon  
Hanus auf der Steirischen Harmonika sorgten beim an-  
schließenden gemütlichen Beisammensein für gute Unter-  
haltung.

**St. Martin am Wöllmißberg.** (Todesfall.) Nach längerer  
Krankheit verschied im Alter von 74 Jahren der Landarbeiter  
in Ruhe Engelbert Wancura. Im Volke war er mit dem  
Namen „Stumpfn Engelbert“ bestens bekannt. Feuerwehr-  
kameraden trugen ihr langjähriges unterstützendes Mitglied  
zur letzten Ruhstätte in den Ortsfriedhof.

**Edelschrott.** (Todesfall und Begräbnis.) Nach lan-  
gem, schwerem Leiden verstarb am 19. Mai 1968 in Edelschrott  
im Alter von 70 Jahren der gewesene Zimmermann und  
Rentner Franz Langhold. Der Verstorbene wurde am Mitt-  
woch, dem 22. Mai 1968, in Edelschrott begraben. Eine  
große Anzahl Heimkehrer mit Fahne unter Führung des  
Obmannes Franz Deutsch sowie der Blasmusikkapelle Erz-  
herzog Johann Edelschrott holten den Verstorbenen beim  
Ortseingang ein und geleiteten ihn zum Kriegerdenkmal, wo  
Pfarrer Peter Fließer unter Assistenz des Kirchenchores die  
erste Einsegnung vornahm und anschließend in der Pfarr-  
kirche den Trauergottesdienst zelebrierte. Nach der kirch-  
lichen Einsegnung am Grabe hielt Pfarrer Fließer dem Ver-  
storbenen, der sich mehrere Jahre mühevoll um die Ordnung  
im Friedhof bemühte, einen ehrenvollen Nachruf und sprach  
ihm den Dank im Namen der Kirche und im eigenen Na-  
men aus. Peter Pansi verabschiedete sich im Namen des  
Kameradschaftsbundes Edelschrott und sprach dem ver-  
storbenen Kameraden Dank für seine treue Mitgliedschaft  
aus, worauf Obmann Franz Deutsch ein Kranzgebilde nieder-  
legte. Bei der Grabsenkung ertönten drei Böllerschüsse, die  
Kunde gaben, daß wieder ein ehemaliger Soldat zur großen  
Armee einberufen worden ist. Das von der Musikkapelle  
intonierte Kameradenlied beschloß die Trauerfeier. Der  
schwergeprüften Gattin sowie den Angehörigen wendet sich  
allgemeine Anteilnahme zu. Viele Blumengrüße schmückten  
nun den Grabhügel des Verstorbenen.

**Ligist.** (Pfarramt.) Das Pfarramt Ligist gibt bekannt,  
daß für die Wallfahrt am Sonntag, dem 9. Juni 1968, mit der  
Abfahrt ab Ligist um fünf Uhr früh nach Mariazell ein zwei-  
ter Autobus notwendig wurde und für diesen noch Plätze frei  
sind. Fahrpreis S 60,-. Für Mittagessen ist vorgesorgt. An-  
meldungen bitte sofort in der Pfarrkanzlei Ligist sowie auch  
bei Frau Frisch in Krottendorf und in der Trafik Raudner in  
Gaisfeld erbeten.

**Krottendorf.** (Waldbrand.) Kürzlich entstand im Walde  
des Johann Urban vlg. Kremsermichl, in Krottendorf ein  
Brand, der sich auf eine Fläche von 200 Quadratmetern aus-  
breitete. An der Brandbekämpfung beteiligten sich die Feuer-  
wehren Krottendorf, Ligist und Gaisfeld. Einsatzleiter war  
Hauptmann Norbert Rupprechter. Der Löschmeister der Frei-  
willigen Feuerwehr Krottendorf, Josef Sommer, verletzte sich  
das rechte Knie und erlitt dabei Hautabschürfungen an den  
Fingern.

**Lannach.** (Todesfall.) Im Landeskrankenhaus Graz  
verschied im Alter von 59 Jahren die Pensionistin Viktoria  
Winkler. Die Verstorbene wurde nach Lannach übergeführt.

STIGSTEN KAUFEN

bel BEI Gröbl

L A C H

- GRÖSSTE AUSWAHL
- GUTE QUALITÄT
- GÜNSTIGE PREISE
- KLEINE RATEN